



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Professur für Innovationsforschung und Technologiemanagement

Prof. Dr. Stefan Hüsig

IF+TM Report 11/26

Zeitraum SS 2025 – WS 2025/26

Herausgeber: Prof. Dr. Stefan Hüsig

Stand: 1. Oktober 2026



Professur für
Innovationsforschung und
Technologiemanagement



Professur für
**Innovationsforschung und
Technologiemanagement**

Technische Universität Chemnitz
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Professur für Innovationsforschung und Technologiemanagement
Thüringer Weg 7
09126 Chemnitz
Germany

<https://www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/bwl9/>
sekretariat-bwl9@tu-chemnitz.de

Copyright © 2026 by Stefan Hüsig, Anja Herrmann-Fankhänel, Martin Albert, Diana Heinbucher, Dr.
Lars Mackel and Julien Bucher

Design: © Jan-Peter Schmitten & Stefan Hüsig, TU Chemnitz

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
1 Personen.....	3
1.1 Lehrstuhlinhaber	3
1.2 Wissenschaftliche Mitarbeiter.....	3
1.3 Sekretariat	7
1.4 Gastwissenschaftler, wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte	7
2 Forschung	9
2.1 Bücher, Zeitschriften- und Buchbeiträge	9
2.2 Konferenzbeiträge, Patente und Reports.....	10
3 Lehre	12
3.1 Master- und Bachelorstudiengänge	12
3.2 Lehrveranstaltungen.....	12
3.3 Erfolgreiche Durchführung der Deutsch-Ukrainische Autumn School.....	13
3.4 Neues Seminar/Microcredential "Gemeinwohl stärken – Mitglieder gewinnen im sozialen Dienstleistungssektor"	14
4 Transfer	15
5 Highlights, Ämter & Auszeichnungen.....	17
6 Projekte	20
6.1 JenErgieReal: „Reallabore der Energiewende“ – Energieoptimierte Quartiere.....	20
6.2 QuaSiSocl – Qualitätssicherung bei sozialen Innovationen.....	21

Vorwort

Der vergangene Berichtszeitraum (SS25-WS25/26) startete mit einem Dekanfrei-Semester und der vollständigen Rückkehr ins Lehrstuhlgeschäft im WS25/26. Zudem wurde ein neuer Masterstudiengang vorbereitet: Entrepreneurship & Innovation. Neue Ämter kamen in diesem Jahr auch noch dazu: Die Wahlen zum Studiendekans für den Masterstudiengang Entrepreneurship & Innovation und für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften. Dafür wurde das Amt des Studiendekans vom Master Management & Organization Studies abgegeben. Der Bereich Transfer wurde durch die Mitgliedschaft im Erweiterten Vorstandes des Zentrums für Wissens- und Technologietransfer (ZWT) gestärkt.

Im Bereich der Lehre wurde neue kooperative Formate erfolgreich die EMMIDIR Autumn School mit der Ivan Franko Universität in der Ukraine durchgeführt und im Wintersemester 2025/2026 haben wir als Microcredential das interdisziplinäre Seminar "Gemeinwohl stärken – Mitglieder gewinnen im sozialen Dienstleistungssektor" angeboten. In Kooperation mit der "Deutsches Rotes Kreuz Hausruf und Service in Sachsen GmbH" und den DRKs in Sachsen entwickelten die Teilnehmenden praxisnahe Kommunikationsstrategien zur Gewinnung von Fördermitgliedern – im Spannungsfeld zwischen Gemeinnützigkeit, ethischer Verantwortung und wirtschaftlichem Handeln. Der Übergang und Zusammenhang zwischen Lehre und Transfer wird in beiden Fällen deutlich und sollte nach unserem Verständnis von innovativer Lehre kaum noch alternativ gedacht werden. Die Liste unserer integrierten Gastvorträge belegt unsere Bemühungen um eine durch Praxis und akademischen Austausch informierte Lehre auch dahingehend. Die mehrheitlich positiven Lehrevaluationen zeigen, dass diese Anstrengungen durchaus auch bei der Zielgruppe ankommen.

Ein ähnlicher Zusammenhang besteht natürlich auch zwischen Lehre und Forschung, was die Auszeichnung mit dem Preis der Chemnitzer Wirtschaftswissenschaftlichen Gesellschaft für Abschlussarbeiten zeigt, welcher an einen vom Lehrstuhl betreuten Masterranden, Stefan Schmitz, Absolvent des Studiengangs Management & Organization Studies ging. Im Bereich der Forschung und bei den Drittmittelprojekten konnten die gestarteten Projekte weitergeführt werden wie z.B. das Projekt "Reallabore der Energiewende – Energieoptimierte Quartiere" oder „QuaSiSocl - Qualitätssicherung Sozialer Innovationen“. Auch hier zeigen sich die Synergien mit dem Transferbereich mit Praxispartner wie Sinn-Sachsen. Außerdem durften wir wieder die Deloitte-Stiftung bei ihrem Stipendienprogramm unterstützen und wurden entsprechend beteiligt als einer von 15 ausgewählten Lehrstühlen in ganz Deutschland. Der Forschungsbereich war mit 11 Zeitschriften- und Buchbeiträgen (darunter eine Case-Study Publikation, die wir auch in der Lehre nutzen) sowie 3 Konferenzbeiträgen wieder beachtlich, insbesondere im Verhältnis zur Lehrstuhlgröße. Überdies hatten wir wiederum zahlreiche Highlights und Gastwissenschaftler zu vermelden: Dr. Anja Herrmann-Fankhänel war beim Lindauer Nobelpreistreffen dabei, Prof. Dr. Dr. Stefanie Steinhauser war vor Ort zu einem Forschungsaufenthalt sowie Huangyi Gui, M.Sc. als Gastdoktorand von der School of Management der Universität Shanghai (China) von März bis Ende 2025 am Lehrstuhl.

Im Transfer war sicher die Auftaktkeynote bei „Digital Heroes United“ auf dem HDI TH!NX Campus in Berlin erwähnenswert wie auch die Teilnahme und Lehrstuhlvorstellung bei Science2Industry der TUC. Zudem waren wir im Rahmen des Projektes "Lernbrücke Chemnitz-Lviv 2025" mit Gastauftritten und neuen Transferaktivitäten unterwegs wie z.B. das Lehr-Lern-Projekt „CLiK Bridge: Innovative Lehre, Forschung und Hochschulmanagement für nachhaltige deutsch-ukrainische Zusammenarbeit und Wiederaufbau der Ukraine“.

All diese beachtlichen Ergebnisse konnten trotz einiger administrativer Herausforderungen und zunehmenden Sparzwängen mit der Unterstützung aller Lehrstuhlmitglieder geleistet werden. Ihnen sei an dieser Stelle für Ihre Mitwirkung und -gestaltung gedankt.

Stefan Hüsig

Chemnitz, 01.10.26

1 Personen

1.1 Lehrstuhlinhaber

Prof. Dr. Stefan Hüsig



is holder of the chair for Innovation Research and Technology Management at the Technische Universität Chemnitz, Germany. Before he had several positions in academia such as Interim Professor at the Chair of Innovation Research and Sustainable Resource Management at the TU Chemnitz, as an Associate Professor at the Department of Innovation and Technology Management at the University of Regensburg, Germany or as Deputy Director and founder of a new Institute for Innovation and Technology Management at the University of Economics in Prague (Czech Republic). Moreover, he had visiting positions at the Leeds School of Business at the University of Colorado (USA), Aston Business School, Aston University in Birmingham (UK), the Clermont Graduate School of Management, Clermont-Ferrand (France) and the Fudan University in Shanghai (China). In addition to his academic activities Prof. Dr. Hüsig was active in research and consulting projects in collaboration with Mannesmann, Vodafone, Continental or the Fraunhofer Institute. He holds a Habilitation in Business Administration, a PhD in Innovation Management and a Diploma in Business Administration from University of Regensburg. He serves as Dean of Curriculum for the Master Entrepreneurship & Innovation and the Bachelor's degree program in Business & Economics. He is also Member of the Extended Board of Directors of the Center for Knowledge and Technology (ZWT), of the Research Center for Humans and Technology (MeTech), and Faculty Council Member of the Economics and Business faculty.

1.2 Wissenschaftliche Mitarbeiter

PD Dr. Dr. Martin Albert



ist seit 2012 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur Innovationsforschung und Technologiemanagement mit den Aufgabengebieten Lehre, Forschung, Drittmittelprojekte, Studentenbetreuung und den Schwerpunktthemen Emerging Markets Innovation, Nachhaltigkeit, Innovations- und Technologiemanagement, Lehre und Sozialforschung.

Davor war er wissenschaftlicher Mitarbeiter in Australien an der Southern Cross University sowie Angestellter und Doktorand bei der Volkswagen AG in Wolfsburg im Bereich Karosseriebauplanung.

Er verteidigte 2025 seine kumulative Habilitation mit dem Titel „Management of Sustainable Innovation and Development in Business, Public, and Nonprofit Sectors“. Zuvor hatte er 2020 seine zweite kumulative Dissertation „Innovation for and from Emerging Markets for Sustainable Development – The Connection between Frugal Innovation and Sustainability“ erfolgreich abgeschlossen. Bereits 2010 promovierte er mit der Monografie „Methodik zur humanorientierten Systementwicklung und Kommunikationsoptimierung“. Sein Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der TU Chemnitz schloss er 2006 ab.

Dr. Julien Bucher, M.A.



ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Innovationsforschung und Technologiemanagement, im Forschungs- und Transferprojekt *JenErgieReal – Reallabore der Energiewende* sowie am Internationalen Universitätszentrum der TU Chemnitz, im Transfer- und Lehr-Lern-Projekt *CLiK Bridge: Innovative Lehre, Forschung und Hochschulmanagement für nachhaltige deutsch-ukrainische Zusammenarbeit und Wiederaufbau der Ukraine*.

Im Rahmen des Projektes *JenErgieReal* forscht Julien Bucher zur Transformation der Energiewirtschaft, im Projekt CLiK Bridge entwickelt er die Lehr-Lern-Inhalte für ein Entrepreneurship Microcredential und bietet in diesem Rahmen Vorlesungen und Workshops an der Ivan Franko National University of Lviv, der Taras Shevchenko National University of Kyiv sowie der TU Chemnitz an. Zusätzlich gibt er Seminare und Vorlesungen für Studierende im Bachelor und Masterstudium der TU Chemnitz.

Seit 2023 kooperiert er im Rahmen verschiedener Projekte wie dem Innovation Spring 2023, der Lernbrücke 2024 und 2025 und der EMMIDIR Autumn School mit der Ivan Franko Universität in der Ukraine und hat Weiterbildungen für wissenschaftliche und administrative Mitarbeiter sowie Lehrveranstaltungen für Studierende aus wirtschaftswissenschaftlichen und MINT-Fächern durchgeführt. Inhaltlich fokussierten die Vorlesungen und Workshops Kreativität und Imagination in Entrepreneurship und Innovation, Kreativitätsmethoden und -software, KI im Lehr-Lern-Kontext sowie Fallstudien in Lehre und Forschung.

Seine Tätigkeiten umfassen zudem die Konzeption von Lehrveranstaltungen und Workshops, die Beantragung von Fördermitteln sowie die Organisation und Durchführung von Forschungs- und Transferprojekten, bisher bspw. im Rahmen der AAE-Summer School und ArtemOCC-Konferenzreihe in Kooperation mit französischen und südafrikanischen Hochschulen oder als stellvertretender Leiter der interdisziplinären Nachwuchsforschergruppe E-PISA. Zudem ist Julien Bucher stellvertretender Vorsitzender des Vertrauensrates der TU Chemnitz sowie als Kommissionsmitglied des Vertrauensrates Vertreter der akademisch Mitarbeitenden.

Seine Forschungsinteressen adressieren den Zusammenhang zwischen sozialer und technischer Innovation, insbesondere Aspekte wie Imagination, Kreativität und Nachhaltigkeit.

Dr. Anja Herrmann-Fankhänel



Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Professur Innovationsforschung und Technologiemanagement, seit April 2017 für Lehre, Forschung und verschiedene Forschungs- und Transferprojekte & Leiterin des Acceleratorprogramms „TUClab“ des Zentrums für Wissens- und Technologietransfer der TU Chemnitz seit September 2024

Stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften bis März 2025

Tutorin an der Professur für Innovationsforschung und Technologiemanagement seit 11/2016 für die Anwendungsprojekte der Masterstudierenden Management & Organisation Studies.

Wissenschaftliche Hilfskraft an der Professur für Innovationsforschung und Technologiemanagement von 04/2016 - 09/2016 für die AAE Summerschool 2016.

Tutorin bei der AG Soziale Kompetenzen von 04/2016 - 02/2017 für Übungen im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften.

Studium Master Management & Organisation Studies, TU Chemnitz bis 06/2014.

Studium Bachelor Wirtschaftswissenschaften mit den Schwerpunkten Organisation/Personal/Innovation, TU Chemnitz.

Projektmitarbeiterin für EU-Projekte zu (Re-)Integration in den Arbeitsmarkt von Langzeitarbeitslosen, Alleinerziehenden und Menschen mit Migrationshintergrund, Chemnitz 2010-2014.

Projektmitarbeiterin Großveranstaltungen, Chemnitz 2009-2010.

Diplom-Studium Veranstaltungs-, Sport- und Marketingmanagement an der Berufsakademie Riesa, 2005-2008.

Ausbildung Tourismusassistentin inkl. Auslandsaufenthalte Sri Lanka und Korsika, Chemnitz, 2003-2005.

Diana Heinbucher, M.Sc.



Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Professur Innovationsforschung und Technologiemanagement, TU Chemnitz, seit April 2021

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsprojekt "Akzeptanz und Partizipation bei Autonomen Fahren im ÖPNV (APAFahrt)", Einzelprojekt des Smart Rail Connectivity Campus (SRCC), gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Programms „WIR! – Wandel durch Innovation in der Region“: 03/2023 bis 07/2023, sowie wissenschaftliche Mitarbeiterin im Verbundprojekt „Nachhaltige Mobilität (NaMo)“, welches ebenfalls im SRCC eingebettet ist und durch das Bundesprogramm „WIR! – Wandel durch Innovation in der Region“ gefördert wird, Januar 2024 bis Januar 2025.

Tutorin für Anwendungsprojekte im Masterstudiengang "Management and Organization Studies" der Professur Innovationsforschung und Technologiemanagement, April 2019 – Dezember 2019

Wissenschaftliche Hilfskraft der Professur Innovationsforschung und Technologiemanagement, u.a. in den Projekten: E-PISA, JointExpertise, AAE Summer School 2020, ARTRM OCC 2020 August 2018 - September 2020

Vorstandsvorsitzende des Vereins Radio T e. V. seit 04/2013

Projektleitung Chemnitzer Hörspielinsel seit 10/2012.

Wissenschaftliche Projektunterstützung im Projekt E-PISA 08/2018-03/2019.

Erarbeitung Inhalte für das Kursmodul "Digitale Transformation" im Projekt Open Engineering 2 im Bereich Competence Engineering an der Professur für Arbeitswissenschaft und Innovationsmanagement der TU Chemnitz, 04/2018 bis 07/2018.

Elternzeit, 07/2014 - 07/2015.

Elternzeit, 01/2012 - 01/2013.

Mitarbeiterin in der Verwaltung und Kundenbetreuung einer lokalen Tanzschule, 08/2009 - 02/2013.

Assistentin im Eventmanagement (Full Service Agentur) von 04/2008 bis 11/2009.

Masterstudium Management & Organisation Studies, an der TU Chemnitz seit 10/ 2017.

Bachelor of Arts im Fachbereich Pädagogik mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung & Weiterbildung und dem Nebenfach Psychologie, TU Chemnitz 10/2012 bis 10/2017.

Ausbildung zur internationalen Eventmanagerin von 08/2006 bis 03/2009.

Dr. Lars Mackel, MBA



An der Professur Innovationsforschung und Technologiemanagement bis März 2026.

Lehrtätigkeiten (2016 – heute)

- TU Chemnitz – Gründernetzwerk SAXEED: Entwicklung und Durchführung praxisorientierter Lehrveranstaltungen zu Businessplanung und Management von Gründungen, Technischem Vertrieb und B-to-B Marketing.
- Hochschule Anhalt: Lehrtätigkeit im Bereich Existenzgründung, insbesondere im Fachbereich Design (Bauhaus Dessau).
- TU Ilmenau: Lehrveranstaltungen zu Agilem Management und Entrepreneurial Thinking mit Fokus auf praxisnahen Anwendungsfällen.
- Universität Bayreuth: Vermittlung innovativer Ansätze in den Bereichen Digitalisierung in Social Entrepreneurship und Entrepreneurial Marketing.
- Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW): Unterricht in Modulen zu IT-Management, CRM-Systemen und Datenbanken. Teilnahme an hochschuldidaktischen Weiterbildungen.

Projektkoordinator | Hochschule Rhein-Waal (2016 – 2018)

- Leitung des Drittmittelprojekts "Innovations- und Gründungsoffensive Niederrhein" mit Fokus auf High-Tech-Startups.
- Begleitung von EXIST-Förderanträgen und Entwicklung skalierbarer Geschäftsmodelle.
- Aufbau eines Innovationsnetzwerks zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und regionalen Akteuren.

Co-Founder und Geschäftsführer | Media- und Internetagentur (1995 – 2015)

- Entwicklung und Implementierung von E-Business-, CRM- und KI-basierten Big-Data-Lösungen.
- Implementierung von Mustererkennung für Text-, Sprach- und Bewegungsanalysen.
- Verantwortung für strategische Planung, Akquise von Venture Capital und agile Projektsteuerung.

Forschungsinteressen

- Untersuchung der Integration von digitalen Technologien und Plattformen in Geschäftsprozesse, insbesondere im Kontext von SaaS-Systemen.
- Gestaltung und Steuerung von Transformationsprozessen in Unternehmen mit Fokus auf Nachhaltigkeit und digitale Innovationen.
- Forschung zur Entwicklung und Skalierung von Startups innerhalb von Entrepreneurial Eco-Systems.
- Untersuchung von Co-Creation-Prozessen und der Zusammenarbeit zwischen Startups und etablierten Unternehmen.
- Erforschung der Rolle zufälliger Entdeckungen („Serendipity“) bei der Skalierung von Startups.
- Entwicklung von Strategien zur Förderung serendipitöser Momente in digitalen Transformationsprojekten.

Wissenschaftliche Ausbildung

- Promotion zum Dr. rer. pol. bei Prof. Cornelia Zanger (ehm. Lehrstuhl Marketing) zum "Design Service-Dominanter Geschäftsmodelle in der Frühphase von Startups"
- Master of Business Administration (MBA): Customer-Relationship-Management (CRM) und Sales Management, Titel der Masterarbeit: "Modell eines Informationssystems ausgerichtet am Konzept der Service-Dominant Logic"
- Bachelor of Arts (B.A.): in Entrepreneurship, Titel der Abschlussarbeit: "Adaption einer Balanced Scorecard durch eine Lernende Organisation"

1.3 Sekretariat

Jacqueline Happ



Jacqueline Happ ist im Sekretariat für die Professur Innovationsforschung und Technologiemanagement der Technischen Universität Chemnitz als Verwaltungsangestellte/Sekretärin tätig.

1.4 Gastwissenschaftler, wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte

Dave Apenburg, B.Sc.



Seit dem 1.9.21 als studentische und wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl.

Huangyi Gui, M.Sc.



Gastwissenschaftler März bis Ende 2025 am Lehrstuhl.

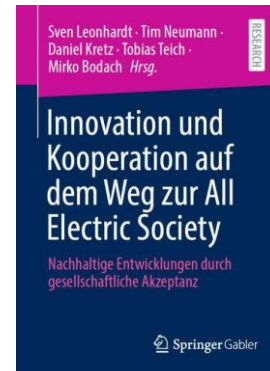
Doktorand an der School of Management der Universität Shanghai (China). Meine Forschungsinteressen liegen in der Teamkreativität und dem Wissensfluss, wobei ich mich darauf konzentriere, wie der Wissensfluss innerhalb von Teams kreative Ergebnisse beeinflusst. Ich habe Forschungsartikel in Frontiers in Psychology und Small Group Research (ABS 2) veröffentlicht. Meine Forschung nutzt Behavioral Coding (Verhaltenswissenschaft) und EEG-Hyperscanning (kognitive Neurowissenschaft), um die verhaltensbezogenen und neuronalen Mechanismen zu untersuchen, die der Teamkreativität zugrunde liegen. Anhand von EEG-Daten untersuche ich die mit kreativer Zusammenarbeit verbundene Gehirnaktivität, während Behavioral Coding hilft, wichtige Interaktionsdynamiken zu identifizieren, die den Wissensfluss fördern oder

behindern. Meine Forschung zielt darauf ab, Methoden aus der Verhaltenswissenschaft und der kognitiven Neurowissenschaft zu integrieren, um ein tieferes Verständnis der Faktoren zu erlangen, die die Teamkreativität fördern. Diese Erkenntnisse haben praktische Auswirkungen auf das Teammanagement und kreative Teamaktivitäten und bieten evidenzbasierte Strategien zur Verbesserung der kreativen Leistung in wissensintensiven Umgebungen.

2 Forschung

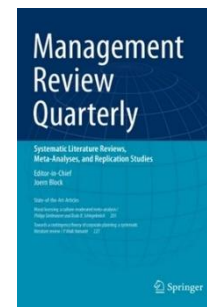
2.1 Bücher, Zeitschriften- und Buchbeiträge

1. Die Beiträge „**Folgen statt Führen? Eine explorative Studie zum Innovations- und Technologietransfer zwischen Start-Ups und mittelgroßen deutschen Energieversorgern**“ von Julien Bucher und Frederike Brauer sowie „**Innovationsbarrieren in Forschungs- und Transferprojekten: Eine Fallstudie über Reallabore der Energiewende**“ von Julien Bucher, Sven Leonhardt, Thomas Hempel, Tobias Teich und Stefan Hüsig sind im Buch „**Innovation und Kooperation auf dem Weg zur All Electric Society**“ (Hrsg. Sven Leonhardt et al.) erschienen.



2. "A matrix to grasp the sustainable development goals" von Anja Herrmann-Fankhänel und Anne Lange in der Zeitschrift "International Journal of Innovation and Sustainable Development".

3. "Disruptive potential and susceptibility revisited: an ex-post evaluation of the convergence-driven disruption in the German car navigation market" von Eva Fritsch, Govinda Ahuja und Stefan Hüsig im "Management Review Quarterly (VHB B)".



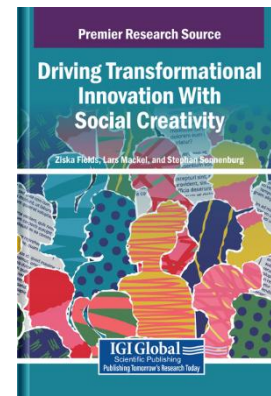
4. "Mobilitätsbedürfnisse im ländlichen Raum am Beispiel des Erzgebirgskreises" von Martin Albert und Lilly Meynerts, beide TU Chemnitz, in der Zeitschrift "Journal für Mobilität und Verkehr".



5. Hüsig, S., Breßler, J., & Herrmann-Fankhänel, A. (2026). **Empowering the Employee's Creative Capacities Through Educational Management: A Case Study of Successful Innovators in Germany.** In Z. Fields, L. Mackel, & S. Sonnenburg (Eds.), *Driving Transformational Innovation with Social Creativity* (pp. 131-172). IGI Global Scientific Publishing.

<https://doi.org/10.4018/979-8-3373-2742-6.ch005>

6. **Driving Transformational Innovation with Social Creativity**, Ziska Fields (University of Johannesburg, South Africa), Lars Mackel (Chemnitz University of Technology, Germany), and Stephan Sonnenburg (ICN Business School CEREFIGE, University of Lorraine, Nancy, France).
7. Herrmann-Fankhänel, A. (2026). **From Peer-to-Peer to Meta-Platforms: The Evolution of the Sharing Economy.** In Z. Fields, L. Mackel, & S. Sonnenburg (Eds.), *Driving Transformational Innovation with Social Creativity* (pp. 131-172). IGI Global Scientific Publishing.





8. **Innovation for a Sustainable Future: Technologies, Practices, and Social Impact**, Ziska Fields (University of Johannesburg, South Africa), Lars Mackel (Chemnitz University of Technology, Germany), and Stephan Sonnenburg (ICN Business School CERFIGE, University of Lorraine, Nancy, France)
9. Mackel, Lars and Hüsigg, Stefan, **Overcoming the Valley of Death: Unlocking Startup Potential with Service-Dominant Business Models** (Full Research Paper). Available at SSRN: <http://dx.doi.org/10.2139/ssrn.6224028>
10. Hüsigg, S., & Bucher, J. (2025). **The Influence of Ideology on Innovation as Manifesting Imagination: The Case of Tescreal and AGI**. In J. Belak & Z. Nedelko (Eds.), & (Ed.), 9th FEB International Scientific Conference: Sustainable Management in the Age of ESG and AI: Navigating Challenges and Opportunities, Vol. 9, 565-572. Univerzitetna založba Univerze v Mariboru.
11. **Greenpeace Energy & the Wind Gas Technology in Germany**, Anja Herrmann-Fankhaenel (Chemnitz University of Technology); Stefan Huesig (Chemnitz University of Technology); Franziska Saure (Chemnitz University of Technology); Carolin Hartenstein (Chemnitz University of Technology), <https://www.thecasecentre.org/products/view?id=210854>



2.2 Konferenzbeiträge, Patente und Reports

1. **IECER – Interdisciplinary European Conference on Entrepreneurship Research**: Vom 12.-15.09.25 fand an der University of Iceland in Reykjavik die jährliche Konferenz IECER statt. Erfolgreich hatten sich Dr. Anja Herrmann-Fankhänel und Dr. Lars Mackel jeweils mit Forschungen mit Prof. Dr. Stefan Hüsigg beworben und durften vor Ort vortragen. Mit ca. 150 anderen Forscherinnen und Forschern gab es spannende Sessions zu verschiedenen Facetten von Entrepreneurshipforschung und -praxis.
2. Dr. Anja Herrmann-Fankhänel bei der **EURAM 2025**: Die diesjährige European Academy of Management Conference stand unter dem Motto “Managing with Purpose”. Anja Herrmann-Fankhänel reiste für die aktive Teilnahme nach Florenz. Sie war als Symposium Panelist zum Thema „**Perspectives on Intrapreneurship: Toward Cohesion and Integration**” dabei und diskutierte mit Kollegen aus dem Kosova, Irland, Italien, England u.a. Geplant ist nun ein Buch zum Thema Intrapreneurship, das Konzepte und Perspektiven aus verschiedenen wirtschaftswissenschaftlichen Disziplinen zusammenbringt.
3. Prof. Dr. Stefan Hüsigg und Dr. Julien Bucher haben ihr Forschungsprojekt zum Einfluss von Ideologie und Imagination in Innovationsprozessen auf der **9th FEB International Scientific Conference** mit dem Thema „**Sustainable Management in the Age of ESG and AI: Navigating Challenges and Opportunities**” vorgestellt. Basierend auf ihrem Vortrag haben Sie auch einen Beitrag zu den conference proceedings beige-steuert:
Hüsigg, S.; Bucher, J. 2025: **The Influence of Ideology on Innovation as Manifesting Imagination: The Case of Tescreal and AGI**, in 9th FEB International Scientific Conference: Sustainable Management in the Age of ESG and AI: Navigating Challenges and Opportunities (Vols. 9, pp. 565-572). University of Maribor Press. <https://press.um.si/index.php/ump/catalog/book/974/chapter/423>



3 Lehre

3.1 Master- und Bachelorstudiengänge

Die Professur bietet Lehrveranstaltungen für Studierende der folgenden Studiengänge an:

Bachelor-Studiengänge

- Wirtschaftswissenschaften
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Europastudien mit wirtschaftlicher Ausrichtung
- Mathematik (mit Nebenfach)
- Wirtschaftsinformatik
- Pädagogik

Master-Studiengänge

- Management & Organization Studies
- Berufs- und Wirtschaftspädagogik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Maschinenbau
- Medical Engineering
- Mathematik (mit Nebenfach)
- Value Chain Management
- Informatik
- Angewandte Informatik
- Web Engineering
- Chemie
- Finance
- Wirtschaftswissenschaften für Juristen
- Digitale Arbeit
- Master Sports Engineering
- Nachhaltige Energieversorgungstechnik
- Business Intelligence & Analytics
- Digitale Medien- und Kommunikationskulturen
- Automobilinformatik
- Neurorobotik
- Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung
- Economics
- Business & Economics

3.2 Lehrveranstaltungen

Im Sommersemester 2025

- Vorlesung & Übung „Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und der Wissenschaftstheorie“
- Vorlesung & Übung „Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements (vormals: Einführung in das Technologie- und Innovationsmanagement)“ (Evaluation: 2,1)
- Vorlesung & Übung „Grundlagen des Managements und Entrepreneurships“

- Seminar „Innovationsforschung“ (Evaluation: 1,4)
- Anwendungsprojekt „Artificial Intelligence in Nongovernmental Organizations“
- Anwendungsprojekt „Soziale Innovationen in Sachsen 2“
- Seminar/Berufsfeldprojekt „Nachhaltige frugale Innovationsentwicklung mit Design Thinking und Lego Serious Play“ (Evaluation: 1,5)
- Bachelorkolloquium
- Masterkolloquium

Im Wintersemester 2025/26

- Ringvorlesung „Strategisches Management“ (Evaluation: 2,0)
- Vorlesung „Organisational Behavior“ (Teil Gruppe)
- Vorlesung „Innovation und Beratung“ (Evaluation: 2,1)
- Vorlesung „Kompetentes und verantwortliches Entscheiden“
- Übung „Innovation und Beratung“ (Evaluation: 2,0)
- Seminar „Methoden der empirischen Sozialforschung“ (1) (Evaluation: 1,5)
- Seminar „Methoden der empirischen Sozialforschung“ (2) (Evaluation: 1,7)
- Vorlesung + Übung „Technologiemanagement“ (Evaluation: 1,4)
- Übung „Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und der Wissenschaftstheorie“
- Anwendungsprojekt „Artificial Intelligence in Nongovernmental Organizations“
- Anwendungsprojekt „Soziale Innovationen in Sachsen 2“
- Seminar/Berufsfeldprojekt „Transdisziplinäres Projekt in Unternehmertum und Innovation“
- Microcredential „Gemeinwohl stärken – Mitglieder gewinnen im sozialen Dienstleistungssektor“
- Bachelorkolloquium
- Masterkolloquium

3.3 Erfolgreiche Durchführung der Deutsch-Ukrainische Autumn School



Im Oktober 2025 fand erstmals die deutsch-ukrainische Autumn School, ein Kooperationsprojekt zwischen den Wirtschaftsfakultäten der TU Chemnitz und der at Ivan Franko National University of Lviv statt. Dr. Julien Bucher war für den Lehrstuhl am Projekt beteiligt, insbesondere bei der Konzeption des Lehr-Lern-Konzeptes, der Durchführung der Vorlesungen und Workshops und dem Mentoring der Studierenden. Weitere Infos finden sie auf der Projekthomepage und im Artikel der TU Pressestelle.

3.4 Neues Seminar/Microcredential "Gemeinwohl stärken – Mitglieder gewinnen im sozialen Dienstleistungssektor"

Im Wintersemester 2025/2026 haben wir als Microcredential das interdisziplinäre Seminar "Gemeinwohl stärken – Mitglieder gewinnen im sozialen Dienstleistungssektor" angeboten. In Kooperation mit der "Deutsches Rotes Kreuz Hausruf und Service in Sachsen GmbH" und den DRKs in Sachsen entwickeln die Teilnehmenden praxisnahe Kommunikationsstrategien zur Gewinnung von Fördermitgliedern – im Spannungsfeld zwischen Gemeinnützigkeit, ethischer Verantwortung und wirtschaftlichem Handeln. Der reale Praxisbezug ermöglicht es, Themen wie Datenschutz, Verbraucherschutz, Koppelgeschäfte und die Ansprache vulnerabler Zielgruppen kritisch zu reflektieren und kreative Lösungsansätze zu erarbeiten. Am Ende werden die erarbeiteten Konzepte professionell präsentiert und reflektiert. Das Seminar ist für Bachelor- wie Masterstudierende offen, ebenso für Promovierende und Berufstätige. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat bestätigt.

4 Transfer



- **Teilnahme und Lehrstuhlvorstellung bei Science2Industry:** Beim Format Science2Industry der Technische Universität Chemnitz und des Industrieverein Sachsen 1828 e.V. stand der direkte Austausch zwischen Forschung und Industrie im Mittelpunkt. Der offene Austausch mit den anwesenden Wissenschaftlern und Unternehmensvertretern sowie die fachlichen Impulse von Prof. Dr. Klaus Moessner, Prof. Dr.-Ing. Thomas von Unwerth und Prof. Dr. Stefan Hüsiger haben für

einen praxisnahen Technologietransfer gesorgt.

- **Bestellung zum Mitglied des Erweiterten Vorstandes des ZWT:** Prof. Dr. Stefan Hüsiger wurde zum Mitglied des Erweiterten Vorstandes des Zentrums für Wissens- und Technologietransfer (ZWT) bestellt.
- Am 01.12.25 hat Dr. Julien Bucher im Rahmen der Vorlesung „Digital Marketing Management“ an der Universität von Lviv, Ukraine, einen **Gastvortrag zum Einsatz von KI in der Marktforschung** gehalten.
- **Guest Lecture an der Lviv-University über Social Entrepreneurship** von Anja Herrmann-Fankhänel: On November 17, 2025, Doctor Anja Herrmann-Fankhänel from Chemnitz University of Technology (Germany), invited by Marianna Kichurchak, Professor of the Department of Economy of Ukraine, delivered an online lecture on “Social Entrepreneurship” for the first-year students of the “Marketing” educational programme at the Faculty of Economics, Ivan Franko National University of Lviv. The guest lecture was conducted within the framework of the course “Economy of Ukraine”. During the lecture, students acquired valuable insights into the essence of social entrepreneurship, its origins, and its significance for local development. Employing the Business Model Canvas, Doctor Anja Herrmann-Fankhänel demonstrated key approaches to developing a social entrepreneur’s value proposition, identifying target audiences, and specifying key resources and partners. She further shared her practical experience in participating in social entrepreneurial projects in Chemnitz and South Africa, which aim to address community development challenges. The lecture was held within the framework of the joint project “Lernbrücke Chemnitz-Lviv 2025”, implemented collaboratively by Ivan Franko National University of Lviv and Chemnitz University of Technology. The project is under the programme “Projects in Higher Education to Support the Educational Process in Ukrainian Higher Education Institutions through Digitalization” of the German Academic Exchange Service (DAAD), with the support of the Harald Christ Fund for Democracy and Diversity. Dr Anja Herrmann-Fankhänel has generously provided her presentation for inclusion on the digital learning platform of Ivan Franko National University. The lecture materials will be integrated into the “Economy of Ukraine” course to enhance students’ understanding of how entrepreneurs can act as agents of social change. We sincerely thank Dr Anja Herrmann-Fankhänel for an engaging and informative lecture, thorough and well-founded explanations, and openness to discussion. Her valuable insights served as a source of inspiration for students and a stimulus for



strengthening collaboration between Ivan Franko National University of Lviv and Chemnitz University of Technology.

- **Workshop bei der Regionalpolitischen Jahrestagung 2025 des BMW:** Prof. Hüsiger hat einen Workshop zu nachhaltiger Logistik- und Infrastrukturentwicklung für den Bergbau im Erzgebirge zusammen mit Vertretern der Bürgerinitiative Pöhlwassertal e.V. sowie Saxore Bergbau GmbH bei der Regionalpolitischen Jahrestagung 2025 des BMW im Chemnitz organisiert und durchgeführt
- **Neues Transferprojekt: HIGHER EDUCATION REIMAGINED: INNOVATION, CREATIVITY, AND DIGITAL TOOLS FOR EDUCATORS:** Julien Bucher und Diana Heinbucher geben aktuell Weiterbildungskurse für Wissenschaftler sowie akademische und administrative Angestellte ukrainischer Universitäten. Im Rahmen des Projektes "Lernbrücke Chemnitz-Lviv 2025" im Programm "Ukraine digital" des DAAD bieten Sie Kurse und Workshops zu folgenden Themen an:
 - Introduction Innovation & Creativity: Processes and Management to Foster Innovation (Diana Heinbucher MSc.)
 - Case Studies: Using Cases for Teaching, Exams, Assignments and Research (Dr. Julien Bucher)
 - Introduction to Team Creativity Research (Diana Heinbucher MSc.)
 - Imagination and Imaginativeness in the Context of Innovation and Entrepreneurship (Dr. Julien Bucher)
 - Creativity Tools – Use Cases, Applications and Limitations (Dr. Julien Bucher and Diana Heinbucher MSc)
 - Using AI in Higher Education and Research – Opportunities and Limitations (Dr. Julien Bucher)
- **Neues Transfer- und Lehr-Lern-Projekt: CLiK Bridge: Innovative Lehre, Forschung und Hochschulmanagement für nachhaltige deutsch-ukrainische Zusammenarbeit und Wiederaufbau der Ukraine:** Dr. Julien Bucher entwickelt im Rahmen des Projektes gemeinsam mit Dr. Salman Ahmad von Saxeel sowie Kollegen und Kolleginnen der ukrainischen Partneruniversität in Lviv und Kiev das *Microcredential Entrepreneurship - Managing Start-Ups and Innovation* und bietet in diesem Rahmen Vorlesungen und Workshops an für MINT-Studierende ukrainischer Universitäten sowie der TU Chemnitz an. Die studentischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzen sich mit allen Aspekten der Selbständigkeit und der Gründung eines Unternehmens auseinander. Hierzu zählen u.a. die Ideenfindung und -bewertung, die Erstellung eines Businessplans, Soziales Unternehmertum, Innovationsmanagement, die Finanzierung einer Gründung und das Management von Start-Ups und KMUs. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Geschäftsideen zu generieren, Geschäftsmodelle und einen Finanzplan zu entwickeln, ein Marketingkonzept aufzustellen und eigene Geschäftsideen zu bewerten.

5 Highlights, Ämter & Auszeichnungen

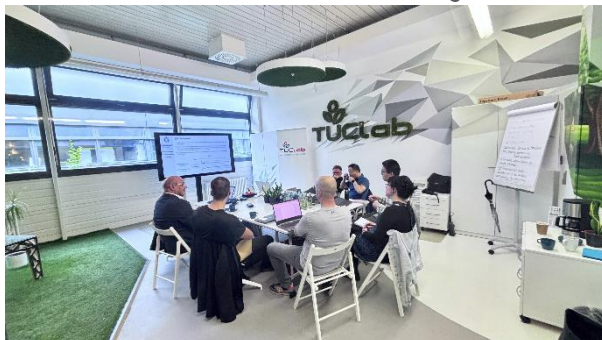
- **Dr. Anja Herrmann-Fankhänel beim Lindauer Nobelpreistreffen:** Vom 25.-31.08.25 fand



das 8. Lindauer Nobelpreisträgertreffen der Wirtschaftswissenschaften statt zu dem Nobelpreisträger mit jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zusammenkommen. Anja Herrmann-Fankhänel wurde durch die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften vorgeschlagen und von der Stiftung zum Treffen ausgewählt. In den 5 Tagen gab es Podiumsdiskussionen, Vorträge und umfangreichen informellen Austausch mit ca. 280 Vertreterinnen und Vertreter des wissenschaftlichen Nachwuchses und 22 Nobelpreisträgern. Besondere Höhepunkte waren der individuelle Austausch mit Jean Tirole, Paul M. Romer, Brian P. Schmidt, Yael Taumann Kalai und Daniel McFadden. In den Gesprächen gab es Tipps fürs Publizieren, Treue zur Wahrheit und der wissenschaftlichen Methode, die

Bedeutung von Hobbies und Kindern, uvm. Das Kennenlernen vieler anderer internationaler Young Scientists ist sicherlich die Grundlage für zukünftige gemeinsame Projekte.

- **Bestellung zum Mitglied des Erweiterten Vorstandes des ZWT:** Prof. Dr. Stefan Hüsiger wurde zum Mitglied des Erweiterten Vorstandes des Zentrums für Wissens- und Technologietransfer (ZWT) bestellt.
- **Auftaktkeynote bei „Digital Heroes United“:** Bei „Digital Heroes United“ auf dem HDI TH!NX Campus in Berlin hat Prof. Dr. Stefan Hüsiger eine Auftaktkeynote zum Thema „Dynamiken institutionalisierter Innovationsinitiativen – zwischen disruptivem Anspruch und organisatorischen Herausforderungen“ gehalten.
- **Prof. Dr. Dr. Stefanie Steinhauser vor Ort zu Forschungsaufenthalt:** Am 08. und 09.08.25 war Stefanie Steinhauser für einen Forschungsaufenthalt in Chemnitz zu Gast. Erst hielt sie eine interessante Vorlesung über „Digitale Innovationen im Gesundheitswesen“. In der restlichen Zeit wurde vor allem an aktuellen Forschungsthemen wie digi-



tale Plattformen und Kreativität weitergearbeitet. Die gemeinsamen Forschungsprojekte zwischen den Beteiligten haben bereits eine lange Geschichte und mündete in eine Vielzahl von gemeinsamen Publikationen.

- **Ukrainische Wissenschaftlerinnen zu Besuch: Vorbereitung und**

Planung der European Management Autumn School 2025: In der Woche vom 16.-20.07.25 durften wir eine Delegation der ukrainischen Ivan Franko National University of Lviv am Lehrstuhl begrüßen. Prof. Dr. Marianna Kokhan, Prof. Dr. Vira Shevchuk und Prof. Dr. Nataliia

Chopko aus Lviv (Bild 1, v.l.n.r.) konzipierten und planten während ihres Besuchs die Durchführung einer deutsch-ukrainischen Autumn School in Kooperation mit der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften. Beteiligt am Projekt sind neben Dr. Julien Bucher vom Lehrstuhl für Innovationsforschung und Technologiemanagement auch Jun.-Prof. Charlotte Förster vom Lehrstuhl für Europäisches Management und Jörg Müller vom Lehrstuhl für Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre. Stattfinden soll die Autumn School im Oktober 2025.



- **Gastvortrag: Amidst War: The Resilience of Ukraine's Economy and Businesses:** Im Rahmen der Ringvorlesung & Fallstudien Strategisches Management referiert Frau **Prof. Marianna Kichurchak (Ivan Franko National University of Lviv)** zum Thema "**Amidst War: The Resilience of Ukraine's Economy and Businesses**".
- **Gastvortrag: Innovative Beratung in der Praxis - Erfolgsgeschichten aus Deloitte und Kundenbeispielen:** Im Rahmen der Vorlesung Innovation und Beratung referiert **Yvonne Baumann (Deloitte Consulting Solutions GmbH)** zum Thema "Innovative Beratung in der Praxis - Erfolgsgeschichten aus Deloitte und Kundenbeispielen".
- **Gastvortrag & Übung Beratungspraxis von Hoffmann, Christiane:** Im Rahmen der Vorlesung & Übung Innovation & Beratung des Masterstudiengangs Management & Organisation Studies referiert **Frau Christiane Hoffmann (Wegvisor, Chemnitz)** zur Beratungspraxis.
- **Gastvortrag: Die Rolle von Informations- und Datenlieferanten im Strategischen Management am Beispiel der Automotive Industry:** Im Rahmen der Ringvorlesung Strategisches Management referiert **Dipl. -Vw. Matthias Herles (S&P Global, Director - EMEA Automotive Sales)** zum Thema "Die Rolle von Informations- und Datenlieferanten im Strategischen Management am Beispiel der Automotive Industry".
- **Gastvortrag: Strategische Möglichkeiten einer deutschen Cargo Airline in der Logistik-Welt von heute:** Im Rahmen der Ringvorlesung & Fallstudien Strategisches Management referiert Frau **M.Sc. Heike C. Wörner (Lufthansa Cargo, Global Head of Business Development and Strategy)** zum Thema "**Strategische Möglichkeiten einer deutschen Cargo Airline in der Logistik-Welt von heute**".
- **Gastvortrag: Strategies & Business in the Chinese Context von Prof. Frank, Yan Zhao, Ph.D:** Im Rahmen der Ringvorlesung & Fallstudien Strategisches Management referiert Herr **Prof. Frank, Yan Zhao, Ph.D (Director, Center for Innovation and Knowledge Management School of Management, Shanghai University)** zum Thema "**Strategies & Business in the Chinese Context**".
- **Gastvortrag: Forecasting Disruptive Innovation Using DP and DS Frameworks: Case Study of the Lighting Industry:** Im Rahmen der Vorlesung Technologiemanagement referiert **Govinda Ahuja (YAGEO Nexensos/Head of Strategy & Business Development)** zum Thema "Forecasting Disruptive Innovation Using DP and DS Frameworks: Case Study of the Lighting Industry".
- **CWG-Preis geht an vom Lehrstuhl betreuten Masterranden: Stefan Schmitz,** Absolvent des Studiengangs Management & Organization Studies hat den Preis der Chemnitzer

Wirtschaftswissenschaftlichen Gesellschaft für seine Masterarbeit zur Wirtschaftlichkeitsbewertung grünen Wasserstoffes als Energieträger in der deutschen Industrie, die mit der Bestnote 1,0 bewertet wurde, erhalten. Die Masterarbeit wurde von **PD Dr. Dr. Martin Albert** betreut und von Prof. Dr. Stefan Hüsig bewertet.



- **Wahl zum Studiendekan für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften:** Prof. Dr. Stefan Hüsig wurde zum Studiendekan für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften für die Amtsperiode 01.10.2025 – 30.09.2028 gewählt.
- **Wahl zum Studiendekan für den Masterstudiengang Entrepreneurship & Innovation:** Die geheime Wahl des Studiendekans für den Masterstudiengang Entrepreneurship & Innovation für die Amtsperiode ab dem 17.11.2025 ist auf Grund der Neueinrichtung des Studienganges notwendig. Prof. Dr. Stefan Hüsig wurde zum Studiendekan für den Masterstudiengang Entrepreneurship & Innovation der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften für die Amtsperiode 17.11.2025-16.11.2028 gewählt.



- **Beteiligung am Stipendienprogramm der Deloitte-Stiftung:** Die Deloitte-Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, talentierte und engagierte Studierende mit besonderen Förderbedarfen zu unterstützen, die sich durch Innovationsstärke und Unternehmergeist auszeichnen. In Zusammenarbeit mit 15 ausgewählten Lehrstühlen in ganz Deutschland fördert die Stiftung ihre Stipendiaten sowohl finanziell als auch immateriell. Gemeinsam möchten wir zukünftig einen wahren Unterschied im Leben der Studierenden machen. Mit dem Stipendium helfen wir

dabei, soziale Hürden zu überwinden, und fördern gleichzeitig Potenzialträger für die Zukunft. Das Stipendienprogramm spiegelt die Mission der Stiftung wider, auf die wir uns ab Oktober 2024 Hand in Hand begeben: Unternehmergeist fördern, Innovation beflügeln und zu mehr Bildungsgerechtigkeit beitragen. Wir freuen uns, Teil dieses Stipendienprogramms zu sein und, dass Studierende des Lehrstuhls zukünftig die Möglichkeiten haben, sich auf zwei der jährlich 30 vergebenen Stipendien zu bewerben. Zwei Studierende sind wieder Teil des Stipendienprogramms der Deloitte-Stiftung.

6 Projekte

6.1 JenErgieReal: „Reallabore der Energiewende“ – Energieoptimierte Quartiere

Projektlaufzeit: 01.10.2022 – 30.09.2027

Kurzbeschreibung

Das Forschungs- und Transferprojekt JenErgieReal versteht sich als Blaupause für die zukünftig ganzheitliche Versorgung mit elektrischer und thermischer Energie sowie der Integration der Mobilität als Bindeglied.

Die Haupttreiber des Energieverbrauchs Verkehr, Industrie, Gewerbe und Wohnen werden hierbei sektorenübergreifend betrachtet und die Implementierung in einem exemplarischen Großvorhaben wissenschaftlich begleitet.

Das Gesamtziel von JenErgieReal ist die Demonstration der Sektorenkopplung durch innovative Kraftwerksstrukturen zur Realisierung einer bezahlbaren Energiewende. Die zentralen Themen des Projektes JenErgieReal fokussieren die Netzdienlichkeit und zielen auf die Netzstabilisierung ohne Netzausbau ab. Maßnahmen, welche dies ermöglichen, umfassen die Lastspitzenglättung, die Lastensteuerung, auch aus dem vorgelagerten Netz, sowie eine verringerte Rückeinspeisung.

In den verschiedenen Arbeitsthemen werden Lösungen für zukünftige Quartiere vom Endverbraucher bis zum Erzeuger entwickelt und realisiert. Das regulatorische Lernen nimmt dabei eine wichtige Rolle ein.

Die Demonstration der Ergebnisse erfolgt als Reallabor in der Stadt Jena.



ALL ELECTRIC SOCIETY ALLIANCE

Teilprojekt am Lehrstuhl

Laufzeit: 07/2023-04/2024

Unterstützung der Projektpartner an der FH Zwickau und der Ernst-Abbe-Hochschule Jena bei der Planung, Konzeption und Organisation der empirischen Erhebungen, der theoriegeleiteten Auswertung sowie der Aufbereitung der Ergebnisse für die Publikation in wissenschaftlicher Fachliteratur.

Ansprechpartner: Julien Bucher

Projektpartner

- Stadtverwaltung Jena
- Stadtwerke Jena Netze GmbH

- Stadtwerke Energie Jena Pößneck GmbH
- jenawohnen GmbH
- AWO Regionalverband Mitte-West-Thüringen e.V.
- Metrona Union GmbH
- Westsächsische Hochschule Zwickau
- Ernst-Abbe-Hochschule Jena
- TU Chemnitz

6.2 QuaSiSocl – Qualitätssicherung bei sozialen Innovationen

fv

Soziale Innovationen



Unser Grundverständnis zu sozialen Innovationen

Soziale Innovationen sind Innovationen, die gesellschaftliche Herausforderungen adressieren und in einem Prozess neue soziale Praktiken für eine bestimmte Gesellschaftsgruppe erdenkt, ausprobiert, evaluiert und schließlich verankert. Dabei haben soziale Innovationen oft einen regionalen Bezug und betten sich in das bestehende politische, kulturelle und wirtschaftliche System ein, welches die Entwicklung sozialer Innovationen beeinflussen und damit auch fördern bzw. verlangsamen oder verhindern können. Soziale Innovationen durchlaufen einen mehrstufigen Prozess bis sie schließlich Anwendung bei der Zielgruppe finden. Ob und wie neu neue soziale Praktiken sind, lässt sich aus den verschiedenen Blickwinkeln betrachten. Hier kann z. B. nach der Zielgruppe, der anbietenden Organisation oder der Region entschieden werden, ob sie in diesem Kontext neu ist und was daran.

Relevante wissenschaftliche Perspektiven auf die Thematik Qualitätssicherung sozialer Innovationen

Qualitätssicherung und Wirkungsmessung zu sozialen Innovationen sowie deren konkrete Umsetzung sind aktuelle wissenschaftliche Fragestellung, die auch eine hohe praktische Relevanz haben. Dabei lassen sich verschiedene theoretische Konzepte verwenden, um soziale Innovationen hinsichtlich deren Qualität einzuschätzen. Wir verstehen Qualitätssicherung sozialer Innovationen als eine übergeordnete Perspektive, die sich aus der Abgrenzung sozialer Innovation, deren Entwicklung in einzelnen Phasen, der Einschätzung der Neuartigkeit sowie der Beurteilung von Input, Output, Outcome und Impact zusammensetzt. Ein erster Schritt ist, festzuhalten, was soziale Innovationen definiert, sie charakterisiert und von anderen Innovationsarten abgrenzt.

Damit lassen sich praktische Vorhaben z. B. aufgrund ihres Bezuges zu einer bestimmten gesellschaftlichen Problemlage zuordnen. Mithilfe eines Phasenmodellen zum Ablauf sozialer Innovationen lassen sich praktische Vorhaben bzgl. deren Entwicklung einordnen, ob diese in der Idee-, Konzeptions-, Erprobungs- oder in der Skalierungsphase sind bzw. bereits Anwendung finden. Mithilfe der Phasenperspektive lässt sich einschätzen, ob die praktischen Vorhaben in ihrer Entwicklung voranschreiten, welchen Unterstützungsbedarf sie in den Phasen kommunizieren, erhalten und annehmen. Die Reifegrade von sozialen Innovationen ermöglichen die Feststellung, für wen und wie neu praktische Vorhaben sind. Damit können auch praktische Vorhaben miteinander verglichen bzw. hinsichtlich ihrer Kontextspezifika eingeschätzt werden. Ergänzend können Wirkungsmessungsaspekte in den Fokus genommen werden, die sich z. B. mit dem Impact für die Gesellschaft auseinandersetzen. Dazu gehört es auch Inputfaktoren zu erkennen, die sich z. B. bereits bei der Beurteilung der Phasen der sozialen Innovation gezeigt haben. Hinsichtlich Outputs, Outcome und Impact lassen sich Verbindungen zum sozialen Problem, dem Anfangspunkt sozialer Innovationen, bzw. zum Reifegrad und der Neuartigkeit eines praktischen Vorhabens ziehen.

Projektpartner

Impact Hub Dresden

Impact Hub Leipzig

Parikom gGmbH

Startnext

Projektlaufzeit: 01.06.2024 - 31.12.2025

Ansprechpartner: Dr. Anja Herrmann-Fankhänel



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Institut für Innovationsforschung und Technologiemanagement
<https://www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/bwl9/>

Technische Universität Chemnitz
09107 Chemnitz
www.tu-chemnitz.de